

Grenzland

„Großschönau“

Oberlausitzer
Heimatzeitung

Oberlausitz

Monatszeitschrift für Heimatforschung, Heimatpflege u. Verkehrswerbung
Mitteilungsblatt des Verbandes „Lusatia“ der Humboldt-, Volksbildungs- und
Gebirgsvereine der Oberlausitz, sowie auch der Gesellschaft für Lausitzer Schrifttum

Jeder unberechtigte Nachdruck aus „Grenzland Oberlausitz“ wird strafrechtlich verfolgt. — Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst Anspruch auf Rücksendung nicht besteht. — Schriftleitung und Geschäftsstelle ist Reichenau, Sa., Fernsprecher: Reichenau 300. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezahler u. Inserenten ist Reichenau. — Postfachkonto: Leipzig Nr. 27 534. — Bankverbindung: Gewerbebank u. Girokasse Reichenau 1005
Bezugspreis: Vierteljährlich 75 Pf. — Für die dem „Lusatia“-Verband angeschlossenen Vereinsmitglieder stellt sich der vierteljährliche Bezugspreis auf nur 35 Pfg. — Anzeigenpreis für die Millimeterhöhe und 48 mm Breite 7 Pfg. — Zur Zeit ist Preisliste 1 gültig.

Nummer 4

13. April 1935

16. Jahrgang

Zum Geleit!

Dieses Heft der Oberlausitzer Heimatzeitung soll vom Herausgeber derselben dem Grenzlandort „Großschönau“ gewidmet sein. Die Gemeinde Großschönau begrüßt dies dankbarst. Wird doch manchem Leser dieser Monatschrift, der noch nicht oder doch nur oberflächlich die Schönheiten und die landschaftlich reizvolle Lage unseres Ortes kennen gelernt hat, Gelegenheit gegeben, sich etwas näher mit Großschönau zu beschäftigen und bei nächster sich bietender Gelegenheit seine Wanderung oder Reise nach hier zu unternehmen.

Großschönau ist ein nicht nur freundlicher und sauberer, sondern auch interessanter Ort, in dem sich oberlausitzer Art, Sprache und Sitte lebendig erhalten haben. Seine herrliche Lage am Fuße des schönsten Teiles des Südlausitzer Gebirgsrückens mit der so gern besuchten 792 m hohen „Lausche“, selbst 330 m hoch gelegen mit gesundem Klima, seinem 370 m hohen Hutberg mit einer erstklassigen und neuzeitlich eingerichteten geräumigen Einkehrstätte, mit seinem neuen großen hygienisch einwandfreien Waldstrandbad mit Söndelsteich und großer Erholungsstätte bietet jedem Fremden eine sichere Gewähr zufriedenen und lohnenden Aufenthaltes. Handel, Gewerbe und Industrie, letztere durch ihre Leinen- und Frottierstoffe weltbekannt, sind auf der Höhe und bieten nur das beste.

Jeder, der deutsches ländliches Gemeindegewesen, eine wunderbare Natur, warmherzige und freundliche Menschen liebt, der komme, sehe und staune. Er wird gern wiederkommen in die Grenzland-Sommerfrische Großschönau.

Möge das vorliegende Heft der Erreichung dieses Zieles dienen.

Bürgermeister Neubauer